

Neue Kita an der Eschenallee

Die Kinder sind glücklich eingezogen



PETER-RÖTTGEN-PLATZ
Fertigstellung 2021
rückt näher

ab Seite 4



NEUERÖFFNUNG
Café im
Klosterdrubbel

ab Seite 10



WINTERZEIT GENIEßEN
Start der schönsten
Jahreszeit

ab Seite 18

VORWORT

Liebe Mieter/innen und
liebe Leser/innen,

Hoffnung, schönste Blüte,
Du lichter Himmelschein,
Wie duftest du, wie strahlest du
Ins Menschenherz hinein!

Wie bist du ihm ein tröstend,
Ein heilig Himmelspfand!
Wie schmückest, wie vergoldest
Du ihm der Zukunft Land!

-Johann Dietrich Lüttringhaus-

Mit dem Blick nach Vorn und der Hoffnung im Nacken aus der letzten Ausgabe des Mietermagazins starten wir in den Endspurt des außergewöhnlichen Jahres 2020. Was war das für ein Jahr! Ich glaube, niemand hätte sich im März ausgemalt, dass Corona uns das ganze restliche Jahr begleitet. Den Lockdown ab April haben wir gemeistert. Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ging es abwechselnd im Rotationsverfahren ins Homeoffice bzw. ins Büro, so schaffen wir es Infektionsketten zu unterbrechen und persönliche Kontakte zu minimieren. Wir können nur hoffen, dass wir 2021 wieder etwas mehr Normalität erleben dürfen.

Wir, die HGB mit all' unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern machen uns stark für den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt. Wir wünschen unseren Mieterinnen und Mietern vollste Gesundheit und hoffen, dass ihr Wohlergehen nicht zu stark beeinträchtigt wird!

Wir hoffen, dass Sie alle trotz der neusten Einschränkungen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten verbringen können. Auch wenn dieses Jahr nicht im allergrößten Kreis gefeiert werden kann, wird es ein Fest!

In diesem Mietermagazin beschäftigen wir uns mit den Fortschritten unserer Bauprojekte. Das Projekt Peter-Röttgen-Platz schreitet planmäßig voran. In der Kita Eschenallee sind die Kinder bereits »eingezogen«. Bei dem Kita-Projekt Großer Sandweg kommen wir gut voran. Trotz Homeoffice konnten wir auch in diesem Heft wieder nette Kolleginnen und Kollegen finden, die uns einen Einblick in ihre täglichen Aufgaben bei der HGB gewähren.

Viel Spaß beim Durchblättern
und Lesen.

Ihr Dipl.-Ing. Thomas Jörrißen
HGB-Geschäftsführer



INHALT

-   **3** Verabschiedung Dennis Kocker
-   **4** Peter-Röttgen-Platz
-   **6** Kita Großer Sandweg
-   **8** Modernisierung Holstenstraße
-   **10** Gewinnspiel Café im Klosterdrubbel
-   **12** Kita Eschenallee
-   **13** Dienstjubiläum Ralf Froehlich /
»WohneNRW-Tag«
-   **14** Unser Selbstverständnis /
HGB-Mitarbeiter stellen sich vor
-   **16** Telefonbetrug /
Gemeinsam in Corona-Zeiten
-   **17** Ein Tag im Leben eines HGB-Mitarbeiters /
HGB Corona-Update
-   **18** Alltagstipps Winterzeit / Winterwitze
-   **20** So kochen die Nachbarn /
HGB WhatsApp-Service
-   **21** Ausgestorbene Wörter
-   **22** Ansprechpartner / Basteltipp /
Notdienste / Impressum

Verabschiedung von Dennis Kocker

Sechs Jahre als Vorsitzender des Aufsichtsrates

■ Nach nun mehr als sechs Jahren als Vorsitzender des Aufsichtsrates der HGB verabschieden wir Dennis Kocker. Gemeinsam haben wir in den letzten Jahren unsere Stadt Hamm noch schöner gemacht. Als Dankeschön für die gemeinsame Zeit gab es von Geschäftsführer Thomas Jörrißen noch ein kleines Präsent. Im Namen der Geschäftsführung und der Mitarbeiter/innen der HGB bedanken wir uns nochmals recht herzlich für die tolle Zeit und gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Dennis Kocker alles Gute für seine weitere Zukunft! ■ ■ ■



WIR SUCHEN IN VOLLZEIT EINEN

BILANZBUCHHALTER (M/W/D)

IHRE AUFGABEN

- Erstellung der Handelsbilanz, Steuerbilanz, Abgabe sämtlicher Steuererklärungen sowie die Erstellung des Wirtschaftsplans und laufendes Controlling
- Bindeglied zum Steuerungsdienst des Hauptgesellschafters Stadt Hamm
- Erstellung von Quartalsberichten an den Hauptgesellschafter und Lieferung der Daten für den Konzernabschluss
- Anlagen- und Darlehnsbuchhaltung
- Als Bereichsleiter führen Sie ein engagiertes Mitarbeiterteam

WIR BIETEN IHNEN

- eine anspruchsvolle abwechslungsreiche Tätigkeit
- Unterstützung von Fortbildungsmaßnahmen
- Mitarbeit in einem engagierten Team
- leistungsgerechte Vergütung

IHRE QUALIFIKATION

- Eine kaufmännische Ausbildung mit der Weiterbildung zum/zur Bilanzbuchhalter/in
- Mehrjährige Berufserfahrung hinsichtlich der Aufstellung von Jahresabschlüssen nach Handelsgesetzbuch speziell in der Wohnungswirtschaft
- Umfassende steuerrechtliche Kenntnisse; der/die Stelleninhaber/in ist Ansprechpartner/in für die Wirtschaftsprüfer, die Steuerberatungsgesellschaft und das Finanzamt
- Sicherer Umgang mit den MS-Office Programmen sowie dem wohnungswirtschaftlichen Programm Wodis-Sigma, hier speziell hinsichtlich der Anlagen- und Darlehnsbuchhaltung
- Schnelle Auffassungsgabe und analytisches Denkvermögen
- Hohe Belastbarkeit und Flexibilität

IHRE BEWERBUNG RICHTEN SIE BITTE AN:

Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH | Widumstraße 33 | 59065 Hamm
Tel. 02381 9338-156 | hgb@hgb-hamm.de | www.hgb-hamm.de

Peter-Röttgen-Platz

Fertigstellung 2021 rückt näher

■ Wie bereits im letzten Mietermagazin berichtet, schreitet der Neubau mit den 12 frei finanzierten und 18 öffentlich geförderten Wohnungen gut voran. Die Wohnungen, die hauptsächlich für Ein- bis Dreipersonenhaushalte gedacht sind, entstehen in drei Gebäuden. Der Rohbau aller drei Häuser ist bereits im Sommer erfolgreich abgeschlossen worden. Alle Gebäude, davon zwei Vollgeschosse und ein Staffelgeschoss, sind unterkellert. Ein absoluter Vorteil für die zukünftigen Bewohner, denn ein bisschen zusätzliche Abstellfläche wünscht man sich in Neubauten heutzutage oft vergebens. In den Kellerräumen wird

man Abstell-, Wasch- und Trockenräume vorfinden und in einem separaten Technikraum wird die Heizungsanlage der Gebäude stehen. Im Treppenhaus wird jeweils ein Personenaufzug errichtet. Außerdem wird die Parksituation besonders sein, denn es wird eine Tiefgarage zur Verfügung stehen. Die Fensterarbeiten sind bereits abgeschlossen, sodass mit der Wärmedämmung der Gebäude gestartet wurde, diese Arbeiten werden noch in diesem Jahr vollendet.

Weiterhin ist für die Belegung der öffentlich geförderten Wohnungen das Amt für Wohnen verantwortlich. Die ers-

ten Bewerbungen sind bereits eingegangen. Die Wohnlage ist sehr zentral gelegen, fußläufig oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kann man sehr gut alle wichtigen und schönen Ecken in Hamm erreichen. Auch für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren bietet die Gegend, mit einem passenden Spielplatz, die Möglichkeit ihre Kindheit draußen zu erleben.

Die geplante Fertigstellung steht für die Häuser A + B für Ende Januar 2021 auf dem Plan, sodass die Vermietung ab Februar starten kann. Das Haus C wird Ende April fertiggestellt und wird ab Mai vermietet. ■ ■ ■

Juli 2020



März 2020



Juli 2020



November 2020



November 2020



Kita Großer Sandweg

Zukunft gestalten



■ Für 65 Kinder wird eine neue Kita im Hammer Norden errichtet. Die Trägerschaft liegt bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems. Wir, die HGB, sind Bauherr des Projekts. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen steigt weiter an, Kinder ab vier Monaten können so in gute Betreuung kommen. Mit der Kita an der Eschenallee konnten wir bereits dieses Jahr einigen Kindern mehr die Möglichkeit bieten, betreut und in Gesellschaft anderer Kinder genügend Platz zum spielen, toben und lernen zu haben.

Die AWO kooperiert im Rahmen des kommunalen Integrationskonzeptes eng mit der Stadt Hamm zusammen. Gerade zugewanderte Menschen sollen schnellstmöglich in unser funktionierendes Regelsystem integriert werden und frühkindliche Bildung genießen können. Des Weiteren wird über Spielgruppen und Eltern-Kind-Gruppen diskutiert. Auch hier steht das Heranführen der Familien an das Bildungssystem an erster

Gerade zugewanderte Familien sollen frühkindliche Bildung genießen können.

Stelle und gleichzeitig wären diese Maßnahmen mögliche Überbrückungshilfen für bevorstehende Kapazitätsengpässe.

Auf der Fläche der Kita wuchsen verschiedene Obstbäume. Für diese elf Bäume, die im Rahmen von »Hamm blüht auf« 2009 gepflanzt wurden, die unter anderem über Spenden aus der Bevölkerung und Vereinen finanziert wurden, haben wir eine Ersatzpflanzung vorgenommen. Auf der Freifläche des Stadtteilzentrums Sorauer Straße 14 werden drei Obstbäume und auf der Ersatzfläche „Kornmersch“ gleich neun Obstbäume gepflanzt. Die zu pflanzenden Obstbäume wurden seitens des Grünflächenam-

tes speziell für diese Ersatzstandorte zusammengestellt. Hierbei handelt es sich um Mirabellen-, Zwetschgen- und Birnenbäume sowie verschiedene Apfelbaumsorten. In das komplette Projekt fließen ca. 2,7 Millionen Euro.

Mit einer Nutzfläche von 785 Quadratmetern wird das Gebäude Platz für vier Gruppen haben. Die Kinder können sich auf eine Turnhalle freuen. Diese





6

Die Kinder können sich über eine eigene Turnhalle freuen.

befindet sich zwischen den beiden Gruppen. Der Eingang wird in der Mitte des Gebäudes sein.

Für die richtige Entwässerung ist auch gesorgt, diese wurde bei der Bauphase besonders berücksichtigt. Die Anlieger müssen sich dadurch keine Sorgen machen, dass bei Starkregen etwas passieren kann, wie z. B. dass die Keller volllaufen. Das Flachdach sorgt da-

für, dass das Regenwasser zurückgehalten wird und durch die Begrünung auf dem Dach wird zusätzlich Wasser gespeichert.

Die Bauphase ist im vollen Gange, bis zum ersten Quartal des kommenden Jahres soll der Bau abgeschlossen sein. Mit der Kita am Großen Sandweg schließen wir die Errichtung unserer dritten Kita ab,

nach den Einrichtungen an der Sensburger Straße und an der Eschenallee. Wir sind stolz darauf ein Teil solcher zukunftswirksamen Projekte zu sein.





Küche



Wohnzimmer mit Blick auf Balkon



Badezimmer



Matthias Erdmann Neuer Quartiersmanager & Wohnungsverwalter

■ Wir freuen uns, ein neues Gesicht in unserem HGB Team begrüßen zu dürfen. Seit Donnerstag, dem 01.10.2020 arbeitet Matthias Erdmann nun als Quartiersmanager und Wohnungsverwalter bei uns. Herr Erdmann wird bei uns die Quartiersentwicklung in der Holstenstraße im Hammer Westen betreuen. Hier ist er für alle Fragen unserer Mieterinnen und Mieter zuständig. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit! ■ ■ ■



Modernisierung Holstenstraße

14,6 Millionen Euro fürs Quartier

■ Das Wohnviertel an der Holstenstraße im Hammer Westen hat seine besten Jahre hinter sich – der Wohnungsstandard ist längst überholt. Wir setzen uns derzeit für die Neugestaltung des Wohnbezirks ein. Die Wohnungen werden sicherer, klimagerechter und qualitativ hochwertiger modernisiert.

In der Westenheide lassen wir alten Wohnraum zu neuem Glanz erstrahlen.

Für rund 14,6 Millionen Euro werden in den kommenden knapp dreieinhalb Jahren 138 Wohnungen an der Holstenstraße von Grund auf saniert. Aus dem Programm zur Quartiersentwicklung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen fließen knapp 13,8 Millionen Euro in unser Projekt. Denn nicht nur die Wohnungen werden wir modernisieren und auf Vordermann bringen.

Auch das komplette Wohnviertel wird mit einer attraktiven grünen Außenanlage zum Wohlfühlen und Verweilen dafür sorgen, dass man gerne seine Nachbarn persönlich kennenlernt und das komplette Quartier ein Treffpunkt für die Bewohner wird. Wir werten die Außenbereiche auf und schaffen genügend lebendigen Freiraum mit:

- Neuen Grünflächen
- Gemütlichen Sitzmöglichkeiten
- Tollen Spielplätzen
- Sicheren Fahrradstellplätzen
- Genügend PKW-Stellplätzen

Seit dem Start im Juni sind die ersten 16 Wohnungen mittlerweile durchsaniert.

Unser Bauleiter Timo Schubert begleitet das Projekt. Insgesamt gibt es 40 leerstehende Wohnungen, die nach Leerzug

auch nicht neu auf den Wohnungsmarkt inseriert wurden. **Bis Ende des Jahres ist geplant die Sanierung von rund 25 Wohnungen fertigzustellen.** Ab Frühjahr werden dann auch Wohnungen, die momentan vermietet sind, kernsaniert. Pro Wohnung dauert der Vorgang ca. sechs Wochen.

Die vielen Vorteile der sanierten Wohnungen liegen auf der Hand, denn diese bieten ihren zukünftigen Mietern:

- Einen Einbruchschutz dank neuen Fenstern und Wohnungseingangstüren
- Moderne und barrierefreie Bäder mit ebenerdigen Duschen
- Neue Lüftungsanlage
- Moderne Videosprechanlagen
- Neues Heizungssystem

In unserer sanierten Musterwohnung haben die Mieter die Möglichkeit sich ihr eigenes Bild von ihrer möglichen Zukunft zu machen.

Die künftigen Bewohner und Bewohnerinnen können sich freuen – wir stattdessen alle Wohn- und Schlafräume mit zusätzlichen Netzwerksteckdosen aus.

Eine weitere wichtige Rolle spielt auch die Mobilität der Bewohner für uns. **Geplant sind mehrer Fahrradschuppen, in denen auch E-Bikes abgestellt werden können.** So würde das lästige Hoch- und Runterschleppen der Räder aus den Kellerräumen entfallen. Eine einfache, aber effektive Entlastung für unsere Bewohner. Die Lebensqualität unserer neuen Mieter und der kompletten Westenheide soll erhöht werden.

Zwar wird sich durch die vielen Maßnahmen, die die Miete erhöhen, dafür schaffen wir es aber mit modernster Technik und den energetischen Maßnahmen die Nebenkosten zu reduzieren, sodass die Mieter

am Ende nicht viel mehr zahlen müssen als momentan. Nach der Sanierung liegt der Mietpreis bei 6,10 Euro pro Quadratmeter.

Wir werden jedoch niemanden zwingen seine alte Wohnung

aufzugeben, denn **wir wollen, dass sich alle Bewohner wohlfühlen** und in Einzelfällen werden wir dann individuelle Lösungsmöglichkeiten finden.

In unserer sanierten Musterwohnung haben die Mietinteressentinnen und -interessenten die Möglichkeit sich ihr eigenes Bild von ihrer möglichen Zukunft zu machen. Damit wollen wir die Hürde nehmen, sich auf etwas einzulassen, was Sie vielleicht noch gar nicht greifen können. **Für alle Interessierten steht unser Mitarbeiter Matthias Erdmann jederzeit zur Verfügung**, der gerne aufkommende Fragen beantwortet.

Uns liegt in erster Linie das Wohlbefinden und die Lebensqualität unserer Mieter/innen am Herzen. ■ ■ ■



Neueröffnung an der östlichen Fußgängerzone

Das Café im Klosterdrubbel bietet wieder fantastische Köstlichkeiten

■ Auf dem Gelände der ehemaligen Kloster-Brauerei durfte am Dienstag, den 7. Juli 2020 das Café im Klosterdrubbel seine Neueröffnung feiern. Wir freuen uns, die neue Inhaberin Yvonne Lichtblau in unserem schönen Ladenlokal begrüßen zu dürfen.

Seit jeher gilt das Café im Klosterdrubbel als Top-Adresse um sich auszutauschen, zu plaudern und Leckereien zu genießen. Neben Kaffee, Heiß- und Kaltgetränken, sowie einer leckeren Kuchen- und Tortenauswahl, dürfen sich die Gäste auch über ein tolles Frühstücksangebot und Speisen für den kleinen Hunger zwischendurch freuen.

Das Café im Klosterdrubbel sollte seine typischen Café-Stil und die ruhige Stimmung beibehalten. Aus diesem Grund

wurde an den bewährten Produkten nichts geändert und auch die Atmosphäre des charmanten Cafés ist weiterhin die gleiche! Durch die Polsterbänke und die vielen Blumen, behält das Lokal seine traditionelle Gemütlichkeit. Auf der überarbeiteten und neu bepflanztten Außenterrasse, können die Gäste alle Köstlichkeiten unter freiem Himmel genießen. Hoffentlich steht das kommende Jahr unter einem besseren Stern

und wir dürfen all die schönen Freizeitaktivitäten wieder wahrnehmen, die leider durch das Coronavirus dieses Jahr nicht stattfinden konnten. Denn was gibt es schöneres als ein Tässchen Kaffee mit einem

lieben Menschen? Wir freuen uns schon auf die Zeit in der das wieder einwandfrei möglich ist! Dann gibt es wieder eine Kaffeepause der süßen Art im Café im Klosterdrubbel. ■ ■ ■

Seit jeher gilt das Café im Klosterdrubbel als Top-Adresse um sich auszutauschen, zu plaudern und Leckereien zu genießen.

Das Café im Kloster-Drubbel

Oststraße 31

59065 Hamm

Tel. 023 81/93 10 33

Mail info@cafe-im-klosterdrubbel.de

www.cafe-im-klosterdrubbel.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Samstag

9.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag 9.30 bis 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

GEWINNSPIEL

Alle Fehler finden und Gutscheine für das Café im Klosterdrubbel gewinnen*!

Wir verlosen zwei Gutscheine im Wert von jeweils 30 Euro für das Café im Klosterdrubbel in der Hammer Innenstadt. Alles was Sie dafür tun müssen ist, alle Fehler, die sich im rechten Bild befinden, zu finden. Wir drücken allen Teilnehmer/innen die Daumen und wünschen viel Glück!

Wie viele Fehler befinden sich im rechten Bild?

4 5 8



Wenn Sie alle Fehler gefunden haben, dann schicken Sie die Anzahl, zusammen mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer bis Freitag, den 18. Dezember 2020 einfach per Mail an: hgb@hgb-hamm.de oder per Post an: **HGB-Mietermagazin Stichwort: »Gewinnspiel Klosterdrubbel«**, Widumstraße 33, 59065 Hamm. Wir wünschen allen Teilnehmer/innen viel Glück!

* Eine Barauszahlung, Auszahlung in anderen Sachwerten oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Die Preise sind nicht übertragbar. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist kostenlos und verpflichtet zu nichts. Die von den Teilnehmern angegebene E-Mail-Adresse wird ausschließlich für das Gewinnspiel genutzt und nicht an Dritte weitergegeben; auch nicht für Werbezwecke oder Newsletter genutzt. Teilnahmeberechtigt sind Personen mit Wohnsitz in Deutschland. Mitarbeiter von der Hammer Gemeinnützigen Baugesellschaft mbH und andere an der Konzeption und Umsetzung dieses Gewinnspiels beteiligte Personen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Es ist pro Person nur eine Teilnahme möglich. Der Gewinner des Preises wird zeitnah nach der Verlosung per E-Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Ermittlung des Gewinners erfolgt per Zufallsziehung.





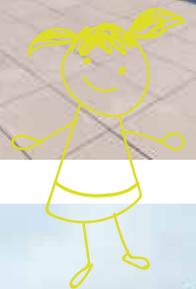
Neue Kita an der Eschenallee

Seit dem Sommer gefüllt mit Kinderlachen



■ Knapp ein Dreivierteljahr hat es gedauert, nun ist die neue Kita an der Eschenallee bereits bezogen. Vier Gruppen finden in der Kindertagesstätte Platz. Das zweigeschossige Gebäude mit Flachdach, welches teilweise begrünt ist, bietet mit seiner Dachterrasse einen besonderen Platz für die Kinder. Die Flachdachbegrünung hat außer ästhetischen Gründen auch noch wertvolle Aspekte. Der Aufbau der Begrünung verbessert die Wärmedämmung und hilft dabei Energie zu sparen. Außerdem verzögert Wasserspeicherung der Begrünung die Abgabe von Überschuss. Die Begrünung

beschränkt sich hauptsächlich auf Moose, Gräser und Kräuter, die aber auf der anderen Seite sehr pflegeleicht sind. Die Besonderheit: beim Bau der Kita wurde darauf geachtet, dass auch Kinder mit Beeinträchtigungen ohne Probleme den Zugang zur Kita meistern können. Im Sanitärbereich wurde noch einmal gesondert darauf geachtet. Es wurde eine höhenverstellbare Waschtischanlage, unter die ein Kind mit Rollstuhl ohne Probleme fahren kann, mit Aufstehhilfe und Handtuchhaltern eingebaut. Auch findet man ein passendes barrierefreies WC vor Ort.



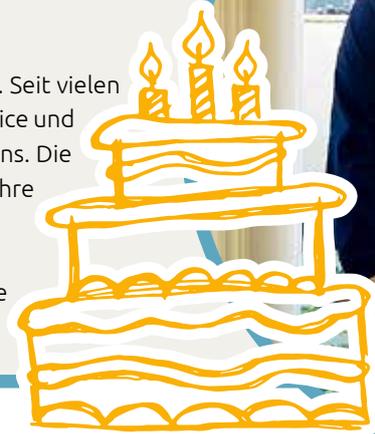
Herzlichen Glückwunsch

Zum 25-jährigen Dienstjubiläum wurde Corona-konform gefeiert

■ Herzlichen Glückwunsch Ralf Froehlich zum Dienstjubiläum! Wir gratulieren unserem langjährigen Kollegen Herrn Ralf Froehlich zu seinem Dienstjubiläum bei der HGB! Seit 25 Jahren ist er nun schon bei der HGB und wir freuen uns, ihn auch weiterhin in unserem Team zu haben.

Seine berufliche Laufbahn begann in der technischen Abteilung. Seit vielen Jahren fungiert Ralf Froehlich nun als Teamleiter im Bereich Service und kümmert sich um wichtige technische Belange des Unternehmens. Die gesamte HGB wünscht dem Kollegen noch viele erfolgreiche Jahre innerhalb der HGB.

Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank für die geleistete Arbeit! Ihr HGB Team ■ ■ ■



„WohneNRW-Tag“

Der Tag für die öffentliche Wohnraumförderung in Nordrhein-Westfalen!

■ Erstmals initiierte das Ministerium für Heimat, Kommunes, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG) den Tag der Wohnraumförderung am 07. August 2020. Das MHKBG fördert die Entstehung neuen Wohnraums und damit die Gestaltung unserer Städte. Rund 40 Prozent der Wohnfördermittel des Landes werden von den Mitgliedern des VdW (Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft) in Anspruch genommen. Mit unseren Projekten wollen auch wir die Förderung des Wohnraums unterstützen. Aus diesem Anlass haben wir hier noch einmal unsere letzten Projekte zur Wohnraumförderung aufgeführt.

Für die hier aufgeführten öffentlich geförderte Baumaßnahmen haben wir ca. 23.268.000 € öffentliche Mittel abgerufen. In Vorbereitung sind für die kommenden Maßnahmen ca. 24.000.000 € eingeplant. Der Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen unterstützt den WohneNRW-Tag ausdrücklich, alle wesentlichen Informationen finden Sie unter: <https://share.vdw-rw.de/wohnenrwtag>

Von links oben nach rechts unten: Goethegärten, Nordstern, Stadtor Ost 1. & 2. Abschnitt, Wilhelmstraße. ■ ■ ■



Unser Selbstverständnis

Seit 100 Jahren in Hamm zuhause

■ Seit 1917 vermietet, verkauft, verwaltet und modernisiert die Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH (HGB) Wohnobjekte in Hamm. Bezahlbaren Wohnraum für Hammer Bürger/innen zu schaffen, steht seit jeher auf unserer Agenda.

Aktuell führen wir rund 3.300 Mietwohnungen, sowie einige Geschäftsräume in unserem Portfolio, darunter sowohl öffentlich geförderte als auch frei finanzierte Wohnungen. Um die gleichbleibend hohe Qualität zu gewährleisten, investieren wir jährlich rund 5 Millionen Euro in die Modernisierung der Mietobjekte.

Familien willkommen

Vor allem Familien in Hamm genießen die günstige Lage der Stadt. Eingebettet zwischen Münsterland, Ruhrgebiet und Sauerland präsentiert sich hier eine kinderfreundliche Umgebung mit Kindergärten, Schulen und zahlreichen Naherholungsgebieten. Pendler profitieren von der ausgezeichneten Anbindung an Schienen und Straßen. HGB-Immobilien bieten ausreichend Platz für alle Familienmitglieder.

Gemütlich und superzentral

Was in anderen Großstädten meist nur Besserverdienenden vorenthalten ist, in Hamm können es sich auch Azubis und Studierende leisten. Schließlich unterhält die HGB viele Wohnungen, die genau auf die Bedürfnisse von jungen Leuten in der Ausbildung zugeschnitten sind: WG-tauglich, modern ausgestattet und mit kurzen Wegen zu Bussen und Bahnen. Kino, Kneipen, Sport und Hochschulen sind so nur einen Katzensprung entfernt. Und die Tipps für den Umzug gibt es bei uns dazu.

Senioren: Selbstständig bis ins hohe Alter

Die bundesdeutsche Bevölkerung wird durchschnittlich immer älter. Auch die HGB trägt dem demographischen Wandel in Hamm Rechnung; zum Beispiel durch umfassende Modernisierungen der bestehenden Wohnobjekte oder barrierefreie Neubauten in der Stadt, häufig in direkter Nähe zu Bushaltestellen, Parks, Einkaufsmöglichkeiten und Arztpraxen. So sorgen wir dafür, dass Senioren in Hamm bis ins hohe Alter selbstbestimmt und aktiv am Leben teilhaben können.

Service und Beratung

Sie sind neu in Hamm und suchen eine Wohnung? Sie suchen eine zuverlässige Wohnungsverwaltung für Ihre Immobilie in Hamm? Dann rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns persönlich. Unsere Mitarbeiter haben stets ein offenes Ohr für Ihr Anliegen und beraten Sie gerne individuell. ■ ■ ■



Hammer Öko-profit-Betrieb 2009

■ Mit Umweltschutz Kostensenkungspotenziale finden und realisieren – das ist die Zielsetzung von ÖKOPROFIT. ÖKOPROFIT steht für »Ökologisches Projekt Für Integrierte Umwelt-Technik«. Das Projekt bietet die Möglichkeit, durch betrieblichen Umweltschutz und die Verbesserung von Energieeffizienz konkret Kosten einzusparen. Mittels eines Checks werden die Einhaltung arbeitsschutz- und umweltschutzrechtlicher Bestimmungen geprüft.

So sparen 571 ÖKOPROFIT teilnehmende Betriebe in NRW über 175 Mio. kWh Energie ein, was einer Entlastung der klimarelevanten Treibhausgase um fast 80.000 t CO₂ entspricht. Der Wasserverbrauch wird um über 800.000 m³/a reduziert, der Abfallberg um 36.000 t/a. Auch wirtschaftlich können sich die Ergebnisse sehen lassen: Einmaligen Investitionen in Höhe von ca. 30 Mio. Euro stehen jährlichen Einsparungen in Höhe von 18 Mio. Euro gegenüber.

Am 4. Juni 2009 erhielten wir als Unternehmen die Auszeichnung »Hammer Ökoprotit-Betrieb 2009«.

Seitdem arbeiten wir stets daran, in unserem Unternehmen weitere Maßnahmen zu vollziehen, damit wir noch mehr CO₂ einsparen können. Auch schauen wir uns Energieeffizienz und Kosteneinsparungen in Mietwohnungen an, um hier immer die neuste und sparsamste Technik verbauen zu können. ■ ■ ■



Laurenz Knappkötter

BVB Fan und Frühaufsteher

PERSÖNLICH

NAME	Laurenz Knappkötter
ALTER	20 Jahre
WOHNORT	Welver
Beruf	Ausbildung zum Immobilienkaufmann
HOBBYS	Mit Freunden Motorrad fahren & Tennis spielen

PRIVAT NACHGEFRAGT

■ *Was ist Ihr Lieblingsfilm/Lieblingsbuch?*
Mein Lieblingsfilm ist »Fast and Furious«.

■ *Welchen Urlaubsort würden Sie empfehlen?*

Die Insel Sylt kann ich empfehlen! Auf Sylt gibt es tolle Strände und die Landschaft ist sehr schön.

■ *Haben Sie ein Lebensmotto?*

Mein Motto ist: »Lebe jeden Tag als wäre es dein letzter.«

■ *Welchen Prominenten würden Sie gerne einmal treffen und warum?*

Gerne würde ich einmal den BVB Spieler Erling Haaland treffen und mit ihm eine Partie Fußball spielen.

■ *Haben Sie schon mal eine berühmte Person getroffen?*

Ja, die BVB Stars!

■ *Was würden Sie mit einem Lotto-Gewinn anstellen?*

Ich würde definitiv in Immobilien investieren.

■ *Frühaufsteher oder Morgenmuffel?*

Auf jeden Fall Frühaufsteher! Da hat man einfach mehr vom Tag!

BERUFLICH NACHGEFRAGT

■ *Welchen Schulabschluss haben Sie und was waren Ihre Lieblingsfächer?*

Ich habe das Abitur absolviert und mein Lieblingsfach in der Schule war Sport.

■ *Beschreiben Sie kurz Ihr Tätigkeitsfeld.*

Derzeit bin ich in der Abteilung Administration/Rechnungswesen tätig. Im Laufe der Ausbildung werde ich aber jede Abteilung der HGB einmal durchlaufen.

■ *Wie sind Sie zur HGB gekommen?*

Ich wollte schon seit klein auf in der Immobilienbranche tätig sein. So habe ich mich bei der HGB beworben und nach meinem Abitur hier meine Ausbildung am 01. August 2020 begonnen.

■ *Was haben Sie an Erwartungen für die kommende Zeit?*

Meine Erwartungen für die kommende Zeit sind viele neue Erfahrungen zu sammeln, viel zu lernen und beruflich etwas zu erreichen.



Immer vorsichtig sein Telefonbetrug und was man tun kann



■ Leider kommt es immer häufiger vor, dass Betrüger über das Telefon versuchen mit überwiegend älteren Menschen in Kontakt zu kommen, um sich so Geld zu erschleichen.

Sehr bekannt ist dabei der sogenannte »Enkeltrick«, bei dem der betrügerische Anrufer suggeriert, der eigene Enkel zu sein, der sich in einer Notlage befindet und dringend Geld benötigt. Hierbei sollten Sie **auf gar keinen Fall einem Treffen mit einem »Boten« zustimmen, um dort das Geld auszuhändigen.** Am besten notieren Sie sich umgehend die Rufnummer, legen direkt auf und melden den Vorfall bei der Polizei.

Eine andere Masche ist, dass man von einer Computerstimme angerufen wird, die einem mitteilt, dass man bei einem Preisausschreiben gewonnen hat. Um den Gewinn abrufen zu können, soll man eine **0900 Nummer anrufen. Diese sind kostenpflichtig und sollten unter keinen Umständen angerufen werden!**

Wenn Sie einen solchen Anruf erhalten, **notieren Sie sich bitte die durchgesagte 0900 Nummer und melden die Nummer der Bundesnetzagentur.** Diese wird die Rufnummer dann umgehend sperren lassen. Somit wird die Chance verringert, dass weitere Menschen auf den Trick hereinfallen.

Wenn Sie wissen, dass Sie weder bei einem Gewinnspiel mitgemacht haben, noch einen Vertrag bei einer ominösen Firma abgeschlossen haben, **ignorieren Sie solche Anrufe komplett.**

Zudem achten Sie am besten darauf, **niemals ausdrücklich »ja« am Telefon zu sagen,**

um zu vermeiden, dass Ihre Stimme aufgezeichnet und in einem Fake-Gespräch zusammen geschnitten wird. Seien Sie generell immer etwas misstrauisch gegenüber fremden Anrufern. Vorsicht ist besser als Nachsicht! ■ ■ ■

» Nach einiger Zeit haben sich sogar tolle Freundschaften am Arbeitsplatz gebildet, die ich nicht missen möchte.«

Adrienn Sobotta

Gemeinsam in Corona-Zeiten

» Gemeinschaft « heißt » Gemeinschaft «, weil man gemeinsam alles schafft!

■ Während der aktuellen Corona-Situation, haben wir leider alle unser Päckchen zu tragen. Sei es die Arbeitslosigkeit, die leider viele ereilt. Quarantäne, in der man weder seine Familie besuchen, noch einkaufen, geschweige denn zur Arbeit gehen kann. Oder sogar der schlimmste Fall, ein geliebter Mensch ist am Coronavirus erkrankt.

Dennoch gibt es auch in dieser schweren Zeit den einen oder anderen Helden bzw. Heldin, die das Ganze erträglicher machen und ein Lichtblick schenken.

GEMEINSAM IST MAN EINFACH STÄRKER UND KANN ALLES SCHAFFEN!

Aus diesem Grund möchten wir diese Rubrik gerne nutzen, um von Ihren Erfahrungen während der bisherigen Corona-Ausnahmesituation zu erfahren. Wer stand Ihnen mit helfender Hand zur Seite? Wem möchten Sie vielleicht für die große Unterstützung einen Dank aussprechen? Was ist Ihre Geschichte? Wir sind ganz gespannt!

Wenn Sie gerne an unserer Aktion teilnehmen möchten, senden Sie uns

Ihre Geschichte bitte per **E-Mail an hgb@hgb-hamm.de** oder per **Post an die Widumstraße 33, 59065 Hamm.** Bitte verwenden Sie den Betreff »Gemeinsam in Corona-Zeiten«, damit wir Ihre Einsendungen besser zuordnen können. Mit etwas Glück wird Ihre Geschichte in einem unserer nächsten Mietermagazine veröffentlicht. Als Dankeschön verlosen wir unter allen Teilnehmern **zwei Gutscheine im Wert von je 30 € für das Café im Klosterdrubbel.** Wir freuen uns auf Ihre Geschichten! Wir wünschen Ihnen alles Gute – bleiben Sie gesund! ■ ■ ■



Gratulation zur Ausbildung

Adrienn Sobotta seit 2017 fester Bestandteil der HGB

■ Adrienn Sobotta hat uns ein paar Fragen zu ihrem Alltag beantwortet. Die letzten Jahre war Sie mit einigen Kolleginnen und Kollegen fester Bestandteil der Mietermagazin-Redaktion. Seit August 2020 ist sie als Sachbearbeiterin in dem Bereich Administration/Rechnungswesen tätig. Seit 2017 ist sie Teil unseres HGB Teams. Ihre Aufgaben sind vielseitig, gerade das liebt sie an ihrem Beruf. Sie kümmert sich beispielsweise um den täglichen Zahlungsverkehr, um das Forderungsmanagement und vieles mehr. **Auch das seit Jahren bestehende Gleitzeitsystem bei der HGB befürwortet Frau Sobotta.**

Dadurch ist man, ihrer Meinung nach, flexibler unterwegs und kann beispielsweise im Sommer auch mal eher Feierabend machen und das gute Wetter genießen. Ebenfalls positiv stellt sie heraus, dass sich nach einiger Zeit tolle Freundschaften am Arbeitsplatz gebildet haben, sodass man auch mal die Pausen miteinander verbringt und sich auch außerhalb des HGB Gebäudes gerne mal privat trifft.

Ihr Tag startet mit der gewöhnlichen Morgenroutine und einem Kaffee. Während der Fahrt ins Büro hört sie gerne Musik, um besser in den Tag starten zu

können. Im Büro liest sie dann erst einmal die neusten Emails und plant ihren Tag. Täglich kommen auch unerwartete Dinge dazwischen, die den Arbeitsalltag von Tag zu Tag abwechslungsreicher machen – so wird es nie langweilig. Frau Sobotta beschreibt sich selbst als ehrgeizigen und lernwilligen Charakter und bemüht sich immer ihre Aufgaben in einem angemessenen Zeitraum zu bearbeiten. Passiert doch mal ein kleiner Fehler, nimmt sie sich diesen an, ärgert sich kurz und lernt aber gleichzeitig daraus – man wächst an seinen Aufgaben.

Nach der Arbeit verbringt sie gerne Zeit mit ihrer Familie, sowie mit ihren Freunden um abschalten zu können. Sport ist ihr besonders wichtig als Ausgleich zum Bürojob, deshalb besucht sie regelmäßig das Fitnessstudio, fährt im Sommer gerne Inliner bzw. Fahrrad.

Seitdem sie ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat, nutzt sie ihre Freizeit und backt gerne oder knüpft Makramees. Tolle Hobbies, die sich gerade in der Zeit des ersten Lockdowns weiterentwickelt haben. Eine Zeit, in der man seinen Alltag komplett umkrempeln musste. Wir gratulieren Adrienn Sobotta nochmals ganz herzlich zu ihrer bestandenen Ausbildung!

■ ■ ■



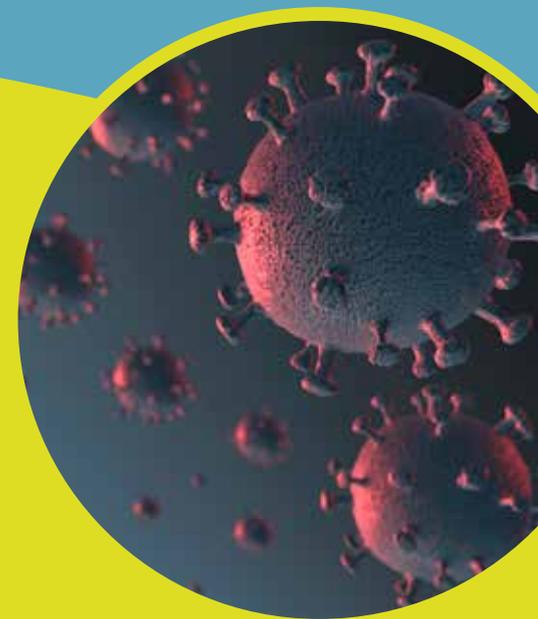
HGB Corona-Update

Kontaktlos und sicher durch die kalte Jahreszeit

■ So hat sich wirklich niemand das Jahr 2020 vorgestellt. Leider hat uns das SARS-CoV-2-Virus noch vollkommen im Griff. Nicht nur wir, sondern alle Menschen sind von diesem Virus, auf die eine oder andere Weise betroffen.

Da die Zahl der Infizierten aktuell wieder ansteigt, ist unsere Geschäftsstelle bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der HGB arbeiten im Rotationsverfahren, sodass alle abwechselnd im Homeoffice und Büro arbeiten.

Wenn Sie ein Anliegen haben, bitten wir Sie darum, dieses möglichst telefonisch oder per E-Mail an uns zu richten. **Gerne können Sie auch unsere neue WhatsApp-App-Service Nummer für Ihre Angelegenheiten nutzen: 0152 24943033** (siehe auch Seite 20). So können wir schnell und kontaktlos agieren und reagieren, ohne jemanden dabei zu gefährden. Gemeinsam können wir so dazu beitragen, dass sich das Virus langsamer ausbreitet und wir alle gesund und munter durch den Winter kommen.



Um immer auf dem aktuellsten Stand zu bleiben und alles rund um die Maßnahmen und Corona-Updates der HGB zu erfahren, besuchen Sie einfach unsere Internetseite **www.hgb-hamm.de**. Dort finden Sie alle aktuellen Informationen.

■ ■ ■

Winterwitze

Vater: »Fritzchen, zünde doch bitte den Christbaum an!« Nach einer Weile fragt Fritzchen: »Vati, die Kerzen auch?«

Eine Schnecke kriecht im Winter einen Kirschbaum hoch. Kommt ein Vogel vorbei und fragt: »Was machst Du denn da?«
Schnecke: »Ich will Kirschen essen.«
Vogel: »Aber da hängt doch nichts dran!«
Schnecke: »Wenn ich oben bin, schon.«

» Wieso wird im Winter so wenig auf Baustellen gearbeitet?«
» Da platzen doch die Bierflaschen! «

Häschen zum Schneemann:
»Möhre her oder ich föhn dich!«

»Dieses Jahr darfst Du dir ein tolles Buch zu Weihnachten wünschen«, sagt die Oma zu ihrer Enkelin.
»Gut, dann hätte ich gerne dein Sparbuch«

Winterzeit richtig genießen

Die schönste Jahreszeit steht vor der Tür

■ Der Winter steht vor der Tür – schneller als erwartet. Gerade war noch strahlender Sonnenschein und nun kann man schon nicht mehr ohne Jacke vor die Tür treten. Hoffentlich ist der Winter schnell wieder vorbei! Oder? Vielleicht ist der Winter ja doch nicht so schlimm. Vielleicht kann man im Winter ja sogar genauso viel Spaß haben, wie im Sommer. Schließlich hat auch diese Jahreszeit einiges an schönen Sachen zu bieten. Wir haben für Sie einmal ein paar Tipps gesammelt, wie Sie die kommenden Wintermonate genießen können, ohne in den »Winterblues« zu geraten!

HEISSE GETRÄNKE

Nicht nur Glühwein, Tee oder Kakao sind in der kalten Jahreszeit angesagt. Auch der Kaffee schmeckt genauso gut wie an wärmeren Tagen. Stichwort: Winterkaffee! Diesen einfach mit Lebkuchengewürz, Schlagsahne und Kakao oder einem Hauch von Orange und Zimt verfeinern. Schon kommt man so richtig in Winterstimmung! Das gleiche gilt natürlich auch für den Kakao.

WEIHNACHTSMARKT

Auch der jährliche Besuch des Weihnachtsmarktes darf normalerweise nicht fehlen. Dieses Jahr fallen die meisten leider aus, aber auf die verschiedenen Leckereien muss man nicht unbedingt verzichten. Früchte mit Schokoladen-

überzug kann man auch Zuhause zaubern, genauso gebrannte Mandeln aus der Pfanne oder der Mirowelle. Und im gemütlichen »Hausdress« kann, mit der passenden Weihnachtsmusik im Hintergrund, ein gemütliches Weihnachtsmarktgefühl entstehen.

KAMIN UND EIN GUTES BUCH

Wärme ist im Winter ganz besonders wichtig! Wer das Glück hat, einen Kamin zu besitzen, kann es sich ganz einfach mit einem guten Buch gemütlich machen. Wie wäre es zum Beispiel mit dem Klassiker »Eine Weihnachtsgeschichte« von Charles Dickens? Wer keinen Kamin hat kann es sich auch einfach mit einer kuscheligen Decke und ganz vielen Kerzen auf dem Sofa bequem machen. Eine leckere Tasse Tee dazu und der erholsame Winterabend kann beginnen!

WEIHNACHTSFILMSCHAUEN

Draußen ist es ungemütlich, also machen wir es uns drinnen schön. Wer keine Lust hat ein Buch zu lesen kann auch ganz einfach neue oder alte Weihnachtsfilme schauen! Welcher Weihnachtsfilm nun der beste ist, darüber scheiden sich wohl die Geister. In der Mietermagazin Redaktion war man sich dagegen schnell einig: »Der Polarexpress«, »Schöne Bescherung« oder auch »Aschenbrödel« gehören einfach zur Weihnachtszeit dazu.

SPAZIERGANG (IM SCHNEE)

Bei Schnee macht es natürlich deutlich mehr Spaß – spazieren gehen ist Entspannung pur. Leider sind die tiefergelegenen Regionen in Deutschland nicht wirklich mit Schnee im Winter gesegnet. Aber auch ohne Schnee ist ein Spaziergang im Winter wohltuend. Bei klirrender Kälte, dick eingepackt in Winterjacke, Schal, Mütze und Handschuhe, durch die mit Raureif bedeckten Felder und Wälder zu spazieren und sich danach Zuhause wieder in eine kuschelige Decke zu hüllen, ist für Körper und Geist sehr entspannend.

SPIELEABEND MIT FREUNDEN ODER FAMILIE

Wenn es draußen statt Schnee mal wieder nur strömenden Regen gibt, kann man sich gut mit einem Spieleabend ablenken. Freunde und/oder Familie einladen, Weihnachtsmusik im Hintergrund, ein paar leckere Kekse mampfen, ein Tässchen Glühwein schlürfen und schon hat man den perfekten Winterabend.

Aber am aller wichtigsten: Machen Sie einfach das, was Sie in der dunklen Jahreszeit am glücklichsten macht! Genießen Sie in vollen Zügen die Winterzeit! Ihre HGB. ■ ■ ■



Teil 15 SO KOCHEN DIE NACHBARN Schweden: Köttbullar

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

2	Zwiebeln
1 EL	Butter
500 g	gemischtes Hackfleisch
1	Ei (Größe M)
3 EL	Paniermehl
5 EL	Milch
3 EL	Öl
	Pfeffer & Salz
250 ml	Gemüsebrühe
200 g	Kochsahne (15 % Fett)
3 EL	heller Soßenbinder
1 Bund	Schnittlauch
125 g	Preiselbeeren (Glas)

ZUBEREITUNG

Die Zwiebeln schälen und fein würfeln. Butter in einer Pfanne erhitzen und die Hälfte der Zwiebeln darin glasig dünsten. Das Hackfleisch mit dem Ei, Paniermehl, Milch, gedünsteten Zwiebeln und

einem gestrichenen TL Salz verkneten. Anschließend kleine Bällchen formen.

Das Öl in einer Pfanne erhitzen. Die Hälfte der Bällchen unter Wenden rundherum ca. 8 bis 10 Minuten braun braten. Fertige Bällchen warm stellen, die übrigen Bällchen ebenso braten.

Die restlichen Zwiebeln im heißen Bratfett andünsten und mit Salz und Pfeffer würzen. Mit Brühe und Kochsahne ablöschen, aufkochen und den Soßenbinder einrühren. Anschließend noch einmal kurz aufkochen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Schnittlauch waschen, trocken schütteln und in feine Ringe schneiden. Alles, bis auf etwas zum Bestreuen, in die Soße rühren. Fleischbällchen, Soße und etwas Preiselbeeren auf einer Platte anrichten und mit Schnittlauch bestreuen. Dazu passen perfekt Kartoffeln oder Püree.

Wir wünschen allen Hobbyköchen einen guten Appetit!

Einfach. Persönlich. Direkt.

Nutzen Sie unseren neuen WhatsApp- Service!

Unser neuer
WhatsApp-Service
für eine schnelle
und direkte
Kontaktaufnahme!



Die Kommunikation ist uns besonders wichtig. Ab sofort können Sie uns auch über WhatsApp erreichen. Mit unserem neuen WhatsApp-Service stehen wir Ihnen bei allen Angelegenheiten zur Verfügung.

Ihre Vorteile:

- **Direkte Kontaktaufnahme**
- **Schnelle Bearbeitung**
- **Einfache Anwendung**
- **Geringe Kosten** – WhatsApp ist ein kostenloser Messenger Dienst. Für Sie fallen bei der Nutzung keine weiteren Kosten an. Sie brauchen lediglich eine einfache Prepaid-SIM-Karte und ein Smartphone mit Internetzugang.

Um uns zu kontaktieren, speichern Sie sich ganz einfach unsere WhatsApp-Service Nummer in Ihrem Adressbuch!

Bitte senden Sie uns Ihren Vor- und Zunamen, sowie Ihre Anschrift, damit wir Ihr Anliegen schnellstmöglich bearbeiten können.

**HGB WhatsApp-Service
Tel. 0152 24943033**



»Fläzen«, »Knilch« und »Mumpitz«

Neun Wörter die vom »aussterben« bedroht sind

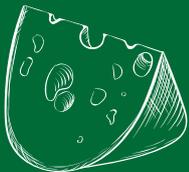
■ Viele Wörter die vor ein paar Jahren oder Jahrzehnten noch täglich im Gebrauch waren sind heute schon weniger bekannt oder gar vom »aussterben bedroht«. Solche fast vergessenen Wörter nennt man »Archaismen«. So wie immer wieder neue Wörter entstehen und sich verbreiten, so verschwinden auch welche die zu altmodisch sind, kaum noch Sinn ergeben oder durch andere Wörter ersetzt wurden. Untenstehend finden Sie eine kleine Liste von vergessenen Wörtern, samt Erklärung der Begrifflichkeit. Vielleicht haben Sie ja Lust das eine oder andere Wort wieder in Ihren Wortschatz zu etablieren. Viel Spaß beim durchstöbern!



Dreikäsehoch

»Du bist ein Dreikäsehoch!«

Ist eine scherzhafte Bezeichnung für ein noch nicht hochgewachsenes vorwitziges Kind. Das Wort taucht seit dem 18. Jahrhundert in der deutschen Sprache auf und basiert bezüglich des Größenvergleichs vermutlich auf drei gestapelten Käselaiben. Denn wenn jemand nur so groß ist wie drei aufeinander gestellte Käselaiber ist er eben noch sehr klein.



Knilch

»Mach, das du verschwindest, du Knilch!«

Diesen Ausdruck hat man damals gegenüber unangenehmen und verachtenswerten Männern bzw. Kerlen verwendet.

Töricht

»Wie töricht von dir!«



Bedeutet, dass etwas unklug bzw. unvernünftig ist. »Töricht« steht manchmal auch für lächerlich.

Kinkerlitzchen

»Ich rege mich nicht mehr über Kinkerlitzchen auf!«

Dies bedeutet, dass man sich nicht mehr über dummes Zeug, Nichtigkeiten oder unnötige Dinge aufregen möchte.

Sperenzchen

»Mach jetzt bloß keine Sperenzchen!«

Das Wort »Sperenzchen« bezeichnet ärgerliche Schwierigkeiten oder auch unnötige Behinderung oder Verzögerungen eines Vorhabens.

Quetschkommode

»Komm spiel mir ein Lied auf deiner Quetschkommode!«

Dieses Wort ist ein veralteter Begriff für ein Akkordeon oder eine Ziehharmonika.



Fläzen

»Lass uns auf dem Sofa rumfläzen«

Bedeutet, sich unmanierlich hinlegen oder in nachlässiger Haltung halb sitzen. bzw. halb liegen. Es stammt aus dem Niederdeutschen und ist seit dem 17. Jahrhundert bekannt.



Tante-Emma-Laden

»Ich geh mal eben zum Tante-Emma-Laden!«

»Tante-Emma-Laden« war bis in die Achtziger des letzten Jahrhunderts noch ein gängiges Wort für Lebensmittelläden, die kaum größer als ein Wohnzimmer waren und wo meist nur eine Person, eben »Tante Emma«, gearbeitet hat. Entstanden in der Nachkriegszeit als Nachfolger der Kolonialwarenläden. Heutzutage gibt es kaum noch Tante-Emma-Läden. Diese wurden durch die heutigen Supermarktketten abgelöst.

Mumpitz

»Das ist doch Mumpitz!«

Steht umgangssprachlich für Unsinn, den man nicht zu beachten braucht. Im 17. Jahrhundert wurde als »Mumpitz« allerdings auch eine Schreckgestalt oder Vogel-scheuche bezeichnet.

Der schnelle Kontakt zur HGB

Ihre Ansprechpartner

EMPFANG/SEKRETARIAT	GESCHÄFTSFÜHRUNG	VERTRIEB/MARKETING	SERVICE/PLANUNG/ PROJEKTIERUNG	ADMINISTRATION/ RECHNUNGSWESEN
Anke Michler michler@hgb-hamm.de Tel. 02381 9338-0	Thomas Jörrißen Geschäftsführung joerrissen@hgb-hamm.de Tel. 02381 9338-156	Dominique Lahme Bereichsleiter lahme@hgb-hamm.de Tel. 02381 9338-218	Dirk Hunsdick Prokurist hunsdick@hgb-hamm.de Tel. 02381 9338-168	Werner Lückmann Prokurist lueckmann@hgb-hamm.de Tel. 02381 9338-219
Brigitte Degen degen@hgb-hamm.de Tel. 02381 9338-0	Carolin Keune Assistentin der Geschäftsführung keune@hgb-hamm.de Tel. 02381 9338-156	Kathrin Wiener WEG/Fremdverwaltung wiener@hgb-hamm.de Tel. 02381 9338-220	Reinhard Borgmann Teamleiter Projektierung borgmann@hgb-hamm.de Tel. 02381 9338-112	Stefanie Reger Administration/Rechnungswesen reger@hgb-hamm.de Tel. 02381 9338-213
	Xenia Schäfer aktuell in Elternzeit	Thorsten Weischer Marketing/Organisation weischer@hgb-hamm.de Tel. 02381 9338-167	Ralf Froehlich Teamleiter Service froehlich@hgb-hamm.de Tel. 02381 9338-133	Adrienn Sobotta Administration/Rechnungswesen sobotta@hgb-hamm.de Tel. 02381 9338-209

BASTELTIPP:

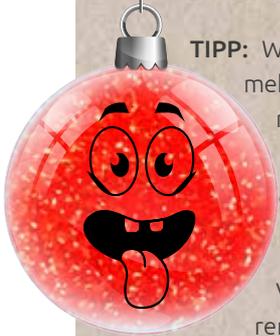
MONSTER-KUGEL

MATERIAL: transparente Weihnachtsbaumkugeln aus Glas oder Kunststoff, Glitzer, Lametta oder Konfetti in beliebiger Farbe, ein Permanentmarker (am besten schwarz oder weiß), Band oder Weihnachtskugelaufhänger

■ Die transparenten Weihnachtsbaumkugeln könnt ihr oben am Verschluss vorsichtig öffnen und beliebig mit buntem Glitzer, Lametta oder Konfetti befüllen. Diese Kugel wird zugleich der »Körper« und »Kopf« eures runden Monsters. Mit dem Permanentmarker könnt ihr nun eine lustige Miene, eine schaurige Fratze oder ein süßes Gesicht nach eurer Wahl aufmalen. Alles ein wenig trocknen lassen und zum Schluss ein Band oder Weihnachtskugelaufhänger am Verschluss befestigen und eure Weihnachtsbäume mit euren lustigen kleinen Monstern dekorieren.

TIPP: Wer dem Monsterchen noch mehr Persönlichkeit verleihen möchte, kann einfach noch mit Pfeifenputzern oder Engeltausch coole Frisuren formen und ankleben!

Viel Spaß beim ausprobieren & Basteln! ■ ■ ■



Melina Pawlowski
Bezirk 1 – Süden/Osten
Wohnungsverwalterin
pawlowski@hgb-hamm.de
Tel. 02381 9338-131

Burkhard Saftig
Bezirk 2 – Westen
Wohnungsverwalter
saftig@hgb-hamm.de
Tel. 02381 9338-135

Matthias Erdmann
Quartiersmanager/
Wohnungsverwalter
erdmann@hgb-hamm.de
Tel. 02381 9338-170

Kathrin Wilms
Backoffice
wilms@hgb-hamm.de
02381 9338-0

Cornelia Schröer
Bezirk 4 – Mitte
Wohnungsverwalterin
schroer@hgb-hamm.de
Tel. 02381 9338-113

Birgit Meyer
Teamleiterin Mietenbuchhaltung
meyer.b@hgb-hamm.de
Tel. 02381 9338-214

Sabrina Kampmann
Nebenkostenabrechnung/
Mieten/Kautions
kampmann@hgb-hamm.de
02381 9338-226

Stefanie Schüpstuhl
Nebenkostenabrechnung/
Mieten/Kautions
schuepstuhl@hgb-hamm.de
Tel. 02381 9338-225

Denise Gerdes
Nebenkostenabrechnung/
Mieten/Kautions
gerdes@hgb-hamm.de
Tel. 02381 9338-224

Cornelia Querfurth
Dipl.-Sozialarbeiterin
querfurth@hgb-hamm.de
Tel. 02381 9338-210

Engelbert Ehle
Service/Bauleitung/Neubau-
Modernisierung
ehle@hgb-hamm.de
Tel. 02381 9338-114

Bianka Achtelik
Service/Sekretariat/Regiebetrieb
achtelik@hgb-hamm.de
Tel. 02381 9338-111

Marius Rüschoff
Service/Bauleitung/
Wohnungsinstandsetzung
rueschoff@hgb-hamm.de
Tel. 02381 9338-136

Timo Schubert
Service/Bauleitung/
Wohnungsinstandsetzung
schubert@hgb-hamm.de
Tel. 02381 9338-137

Dieter Brinkötter
Service/Instandhaltung
allgemein
brinkoetter@hgb-hamm.de
Tel. 02381 9338-212

Udo Eickholt
Hauswart
02381 9338-111

Frank Haßelmann
Hauswart
Tel. 02381 9338-111

Wieslaw Trzcinski
Hauswart
Tel. 02381 9338-111

Franz-Josef Schulz
Maler
Tel. 02381 9338-111

Marcus Slazak
Maler
02381 9338-111



HGB
seit 1917



Mieterinformation

NOTDIENSTE

Sollten technische Probleme außerhalb der HGB-Geschäftszeiten auftreten, können Sie nachfolgend aufgeführte Notdienste anrufen. Teilen Sie uns dies auf jeden Fall am nächsten Arbeitstag mit, damit wir der entsprechenden Firma nachträglich den Auftrag erteilen können.

Notdienste

(außerhalb der HGB-Zeiten)

Sanitär und Heizung

Fa. BS, Tel. 9739539

Elektro

Fa. Hegel, Tel. 76660

Rohrreinigung

Fa. Brüggemann, Tel. 303030

Kabelfernsehen/Radio

Pyr, Tel. 030 25 777 111

Schlüsseldienst, Türen & Fenster

Schroeder & Sohn, Tel. 98 01 40

ab 17 Uhr: Mobil 0151 213 648 52

Dachdecker

Fa. Kleine, Tel. 20 733

Telefonsprechzeiten HGB

Montag – Donnerstag

08:00 Uhr – 16:00 Uhr

Freitag

08:00 Uhr – 13:00 Uhr

Telefonzentrale HGB

Tel. 02381-9338-0

Service Sekretariat

Tel. 02381-9338-111

Öffnungszeiten

HGB Verwaltungsgebäude

Dienstag 08:00 – 13:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag 13:00 – 17:00 Uhr

außerhalb: nach Vereinbarung



IMPRESSUM

Das »HGB-Mietermagazin« ist eine Veröffentlichung der

Hammer Gemeinnützige
Baugesellschaft mbH
Widumstraße 33
59065 Hamm

Vertreten durch

Dipl.-Ing. Thomas Jörrißen
Geschäftsführer

Kontakt

Tel. +49 (0) 2381 9338-0
Fax +49 (0) 2381 9338-357
E-Mail hgb@hgb-hamm.de

Aufsichtsbehörde

Stadt Hamm
– Gewerbeamt Hamm –
Theodor-Heuss-Platz 16
59065 Hamm

Register

Handelsregister beim Amtsgericht
Hamm, HR B 43

Umsatzsteuer-Ident-Nr.

DE125215322

Redaktion

Thorsten Weischer und die HGB-
Auszubildenden Feyza Colak,
Pia Templin, Moritz Schittek &
Laurenz Knappkötter

Journalistische Beratung, Layout, Produktion & Foto

KMB Media Werbeagentur
Ludwig-Erhard-Straße 48
59065 Hamm
www.kmbmedia.de

Bildlizenzen

AdobeStock

S. 9 #200069796 | Four kids hanging out together in
the garden | Von Monkey Business **S. 18** #192967552
| Smiling woman throwing snow in the air at sunny
winter day | Von leszekglasner **S. 20** #61604686 |
Köttbullar | Von PhotoSG

Klaus Sudbrack S. 5 & 8

Das »HGB-Mietermagazin« hat eine
Druckauflage von 3.400 Exemplaren
und wird an alle HGB-Haushalte in
Hamm verteilt.

»Das Leben hat jetzt neuen Sinn,
wir schauen mehr zum Nachbarn hin;
wir singen, mailen, skypen, machen Mut,
und das tut sicher jedem von uns gut.
Und auf Distanz sind wir uns nah, ist
das nicht einfach wunderbar.

Wir helfen denen, die in Not,
wir sitzen doch im selben Boot.
Nun habt Geduld und bleibt zuhaus,
so kommen wir aus der Krise raus!
Kämpft alle mit, wir werden siegen,
und uns dann in den Armen liegen. «

Ein Gedicht von einer unbekanntenen Person, welches gerade am Jahresende auch noch einmal etwas Gutes ins Gedächtnis ruft. Das Jahr 2020 war für fast alle Menschen auf der Welt ein besonders bescheidenes Jahr, aber es hat uns alle näher gebracht. Gerade in der Weihnachtszeit ein Gedanke, an dem man festhalten sollte. Denn auch dieses Weihnachtsfest wird uns allen länger in den Köpfen bleiben. Und gerade deshalb sollten dieses Jahr noch mehr Weihnachtskerzen leuchten um in uns allen die Freude im Herzen zu wecken. Lassen Sie den Alltag hinter sich und vergessen Sie den Stress des Jahres. Besinnen Sie sich auf die kommende Zeit mit Ihren Liebsten, denn die größten Feste finden im kleinsten Kreis statt. Freuen Sie sich auf gespannte Festtage. Das ganze Team der HGB wünscht Ihnen friedvolle Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bleiben Sie gesund, Ihre HGB.

HGB WhatsApp-Service
Tel. 0152 24943033





mit uns

sicher & zuverlässig versorgt

Hamms gute Geister | www.ewv-hamm-netz.de

